

6. Kein Mängelwesen, sondern Untier



Welcher Vorteil ohne dichtes Haarkleid oder Panzer zu existieren! Wie sonst hätte das Untier lernen sollen, sich hinter Schilde zu ducken, Rüstung und Harnisch zu schmieden, sich in armierten Fahrzeugen zu bewegen und schließlich aus dem gigantischen Außenskelett der Raketensilos seine jetzt dreistufigen Pfeile dem Angreifer bis auf dessen Heimatboden entgegenzuschleudern. [...]

Welche Auszeichnung, ohne Angriffsorgane zu sein! Denn wie sonst wären wir im Kopf des Untiers die Generationen und Abergenerationen neuer Waffen gezeugt worden, gegen die die Zahnreihen eines Krokodils, das Horn eines Rhinoceros, das Gift der Viper wie Stümpereien eines überängstlichen Demiurgen (Weltenschöpfer) wirken. [...] Welche Segen als Instinktkrüppel auf die Welt zu kommen! Nein, wir sind keine Mängelwesen; wir sind überreich beschenkt mit Anlagen...

- Ulrich Horstmann: Kein Mängelwesen, sondern Untier, aus: Treffpunkt Philosophie, 1999.

6.1. Welche Vor- und Nachteile ergeben sich aus den Mängeln des Menschen?

Vorteile	Nachteile
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

6.2. Weshalb könnte Ulrich Horstmanns Text als ironisch bezeichnet werden?
